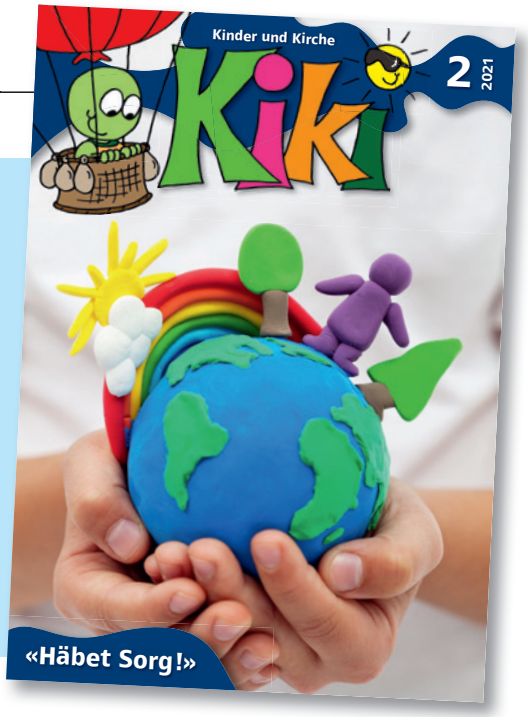
# Kiki




Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki kann gut als Bhaltis mitgegeben oder im Kirchgemeindehaus aufgelegt werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagsschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Bestellen Sie das Heft beim Verband Kind und Kirche, Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch/kiki zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–).

## Kiki 2/21: «Häbet Sorg!»

«Häbet Sorg!» Das sagen wir auch unseren Kindern immer wieder: «Pass auf!» Dass du nichts verschüttest. Dass du dich nicht verletzt. Dass nichts kaputtgeht.

Auch der Welt müssen wir Sorge tragen, schliesslich gibt es nur diese eine. Wir müssen aufpassen, dass wir sie mit Abfällen und Abgasen nicht verschmutzen. Das verstehen auch kleine Kinder schon.

### Das Kiki im Einsatz

#### … mit einem konkreten Einsatz

Alle können mithelfen, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen! Es gibt ganz viele Möglichkeiten: Auf Seite 5 im Kiki hat Lena ein paar davon aufgeschrieben. Besprechen Sie die Punkte mit der Gruppe: Was fällt uns leicht? Was ist mit viel Aufwand verbunden? Was machen wir schon? Wer hat noch weitere Ideen?

#### … mit einer selbstgestalteten Welt

Für Schlümpfe, Lego- oder Playmobil-Figuren bauen alle Kinder gern eine eigene kleine Welt. Stellen Sie ihnen dazu einige Figuren und etwas Material zur Verfügung. (Drinnen eher Tücher als Sand, sonst gibt es viel zu putzen!) Besonders spannend ist es, wenn die ganze Gruppe gemeinsam am Werk und der Platz begrenzt ist. Dabei kommen nämlich viele Aspekte zur Sprache, die auch für die «Grossen» immer wieder herausfordern. Oft lösen Kinder Konflikte auf ganz überraschende Weise!

- Wer darf wo bauen? Wer darf wie viel Platz beanspruchen, damit es allen wohl ist?
- Wer will unbedingt das grösste Haus haben? Wer baut lieber «klein, aber fein»?
- Wer legt auch einen Garten an? Ist Leben ohne Garten (oder Felder) möglich?
- Welche Figuren passen? Welche nicht? Etc.

#### … mit einem Beobachtungsspiel

Ist die «Welt» (siehe oben) fertig gebaut, schliessen die Kinder die Augen und Sie (später auch eines der Kinder) verändern einige Details. Wer hat gut beobachtet?

#### … mit einem Globus

Helena aus dem Beitrag «Leben im Paradies» wohnt im Dorf Silit in Indonesien. Suchen Sie mit den Kindern zusammen auf dem Globus oder auf einer Weltkarte zuerst die Schweiz, dann Indonesien.

- Wer war schon einmal in Asien?
- Mit welchem Verkehrsmittel kann man solche Strecken zurücklegen?

**Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch**

# Das Kiki im Einsatz

- Weshalb gibt es in Indonesien keinen Winter?
- Für die Grossen: Weshalb möchten die Firmen ausgerechnet in weit entfernten Ländern wie Indonesien ihre Plantagen anbauen?

### … mit einem Ratespiel

Welche Fülle an verschiedenen Früchten, Gemüse und Getreide lässt Gott auf seiner Erde für uns wachsen! – Legen Sie in die Mitte eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse bereit. Je zwei Kinder bilden ein Paar: Eines verbindet dem anderen die Augen und hält ihm etwas aus der Mitte hin, das andere Kind tastet, riecht und rät, was es ist. Danach werden die Rollen getauscht.

### … mit der Schöpfungsgeschichte

Die Bilder der Kiki-Geschichte stammen von der Autorin und Illustratorin Stefanie von Känel. Im Online-Shop des Verbands Kind und Kirche gibt es alle neun Rondellen zur Schöpfungsgeschichte fürs Kamishibai (www.kindundkirche.ch/produkt/bilderserie-schoepfung).

### … mit einer Teilete

Zur Welt Sorge tragen bedeutet auch, die beschränkten Ressourcen miteinander zu teilen und mitzuhelfen, dass alle genug haben. Bestimmt können Sie das Thema «Teilen» am nachhaltigsten umsetzen, wenn Sie mit den Kindern zusammen selbst eine Teilete organisieren.

### … mit einem Gespräch

In der Bibel steht: «Macht euch die Erde untertan» (1. Mose 1, 28). Wie sollen wir das verstehen? Das bedeutet doch, dass wir die Erde nach Lust und Laune (ver)brauchen können, oder nicht?

Hier einige Gedanken, um das Gespräch allenfalls etwas anzukurbeln oder zu lenken:

- Wem gehört eigentlich die Erde?
- Haben wir das Recht, die Umwelt zu zerstören?
- Haben wir ein Recht auf sauberes Wasser?
- Dürfen wir eine leere Getränkedose in den nächsten Busch werfen? Sie gehört ja uns.
- Die Abgase der Autos können Menschen, Tiere und Pflanzen krank machen. Müsste da das Autofahren nicht verboten sein?
- Wer ist eigentlich verantwortlich dafür, dass es der Erde gutgeht?

### … mit einem Lied

Andrew Bond hat das Thema «Hebed Sorg» in einen schwungvollen Ohrwurm verpackt (auf der CD «Rägebogeziit», erhältlich unter www.kindundkirche.ch).

### … mit einem Würfelspiel

Mit Kikis Abfallspiel (www.kiki.ch/downloads/0221) üben die Kinder auf unterhaltsame Weise, verschiedene Abfälle richtig zu entsorgen.

### … mit einer Verleih-Börse

Wer hat Lust, etwas zu verleihen (zu teilen)? Vielleicht hat ein Kind auch einen Wunsch an ein anderes: «Ich würde soooo gern mal dein Einrad ausleihen!» Erstellen Sie eine Liste. Wichtig: Niemand wird gezwungen, etwas anzubieten!

- Was eignet sich zum Verleihen? Was nicht?
- Welche Regeln sind nötig, damit kein böses Blut entsteht? (z. B. sorgfältiger Umgang, Rückgabefrist, Reinigung)

**Zusatzmaterial zum Heft**

Unter www.kiki.ch/downloads/0221 gibts:

- Kikis Abfallspiel,
- das Paradiesbild von S. 12 als Puzzle,
- den Bilderwitz zum Ausmalen.

Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, das grosse Comic-Archiv und, und, und! Das gibt es unter **www.kiki.ch** – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

**Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch**